

Patientenaufklärung – Bach-Blüten-Therapie

Liebe Patientin, lieber Patient,

zwischen Seele und Körper bestehen Wechselbeziehungen. Hinter einer körperlichen Erkrankung stehen oft unerkannte, negative Gefühle und seelische Blockaden wie Angst, Mutlosigkeit, Unsicherheit oder ähnliches. Zur Linderung Ihrer Beschwerden und zur Unterstützung der körperlichen Heilung ist eine Therapie mit Bach-Blüten möglich. Vor Beginn dieser Therapie möchte ich Sie über die typischen Reaktionen und möglichen Folgen der geplanten Bach-Blüten-Behandlung informieren. Bleiben trotzdem Fragen offen, so sprechen Sie mich bitte darauf an:

1. Wie wirken Bach-Blüten?

Bach-Blüten unterstützen das emotionale Wohlbefinden und die innere Balance. Durch die Therapie lösen sich emotionale Ungleichgewichte und Blockaden auf natürliche Weise allmählich auf. Das seelische Gleichgewicht wird wieder hergestellt. Im Zustand der wiedergefundenen seelischen Harmonie können sich die Selbstheilungskräfte des Körpers freier entfalten und besser wirksam werden.

Da durch die Bach-Blüten-Therapie Selbsterkenntnisprozesse angeregt werden, wird sie auch zur seelischen Gesundheitsvorsorge gegen Rückfälle und eventuelle künftige Erkrankungen eingesetzt. Damit ist der Einsatz für eine Vielzahl von Krankheiten möglich.

2. Woher kommt die Bach-Blüten-Therapie?

Die Original Bach-Blüten-Therapie wurde in den 1930-er Jahren von dem bekannten englischen homöopathischen Arzt Dr. Edward Bach entwickelt und verbreitet. Die Blüten werden heute noch an den von Edward Bach festgelegten englischen Fundorten in freier Natur gesammelt.

3. Was sind Bach-Blüten?

Die 38 Bach-Blütenkonzentrate sind wässrige Auszüge der Blüten von 38 wildwachsenden Pflanzen und Bäumen, die mit bestimmten menschlichen Seelenstrukturen in Beziehung stehen. Eine Blütenmischung wurde von Doktor Bach für Stress- und Notfall-Anwendungen zusammengestellt. Diese Mischung ist unter dem Namen Nr. 39 Rescue / Rescura erhältlich. Die Bach-Blütenkonzentrate werden durch Alkohol konserviert und sind viele Jahre haltbar. Heute gibt es auch alkoholfreie Varianten, die sich aber nur durch den Konservierungsstoff von den Originalen unterscheiden.

4. Die Bach-Blüten-Therapie – was passiert genau?

In einem Beratungsgespräch wählen wir gemeinsam aus den 38 Bach-Blüten-Konzentraten die für



Mobile Physiotherapie
Heike Eikemeier

Privatpraxis
Heike Eikemeier
Heilpraktikerin / Physiotherapeutin

Knausche Straße 2, 04617 Gerstenberg
Tel. (03447) 83 57 84, Mobil (0177) 788 26 85



Ihre Situation jetzt zutreffenden Blüten. Diese verschreibe ich Ihnen auf einem Privatrezept. In der Apotheke Ihrer Wahl wird aus den Konzentraten eine Einnahmeflasche mit Ihrer individuellen Blütenmischung einnahmefertig zubereitet. Das Beratungsgespräch dauert in der Regel zwischen 60 und 120 Minuten.

Durch die Einnahme der Bach-Blüten werden aktuell vorliegende negative Gemütszustände erkannt und in die entsprechende positive Eigenschaft transformiert. Dies ist ein Prozess, der über Wochen oder sogar Monate andauern kann.

Die Bach-Blüten-Therapie ist ein Reinigungs- und Ausleitungsverfahren der Seelenebene.

5. Welche Begleiterscheinungen können während einer Bach-Blüten-Therapie auftreten?

a) Vermehrtes Träumen

Häufig beobachtet wurde eine charakteristische Traumreaktion. In den ersten drei Tagen der Bach-Blüten-Therapie kommt es während des Nachtschlafes oft zum verstärkten Träumen.

b) Kälte- Wärmereaktion

Sehr sensible Menschen spüren beim Berühren der für sie gerade passenden Konzentrat Flaschen als Erstreaktion einen starken Kältereiz auf der Haut/am Körper, die nach einiger Zeit in ein wohliges Wärmegefühl übergeht.

c) Erstreaktion

Sehr selten können Symptome früherer Erkrankungen kurzfristig wieder auftreten:

Das ist positiv zu werten. Es zeigt an, dass der körperliche und seelische Reinigungsprozess in Gang kommt. Vergewähnen Sie sich immer wieder die positiven Seelenqualitäten, die Sie durch Abbau der negativen Gefühlsblockaden erreichen können.

6. Wie werden Bach-Blüten eingenommen und angewandt?



Im Hochakuten Zustand

Geben Sie zwei Tropfen aus jeder der Konzentrat-Flaschen in ein normales Wasserglas und trinken Sie vier Gläser dieser Mischung über den Tag verteilt. Beginnen Sie morgens nach dem Erwachen und trinken Sie die weiteren Gläser Mittags, Nachmittags und am Abend vor dem Einschlafen.



Im Akuten Zustand

Geben Sie zwei Tropfen aus jeder der Konzentrat-Flaschen in ein normales Wasserglas und trinken Sie dieses in kleinen Schlucken über den Tag verteilt. Jeder Schluck ist ein Energie-Impuls.



Mitglied im Bundesverband
selbständiger Physiotherapeuten
IFK e.V.

Patienteninformation



Mitglied im Bund
deutscher Heilpraktiker
e.V.

 Chronische Zustände / Standardanwendung

Lassen Sie sich eine Mischung Ihrer Bach-Blüten-Konzentrate in der Apotheke zubereiten. Nehmen Sie aus dieser „Einnahmeflasche“ 4 Tropfen in ein normales Wasserglas und trinken Sie vier Gläser dieser Mischung über den Tag verteilt. Beginnen Sie morgens nach dem Erwachen und trinken Sie die weiteren Gläser Mittags, Nachmittags und am Abend vor dem Einschlafen. Halten Sie, wenn möglich, ca. 30 Minuten Abstand zu den Mahlzeiten ein.

 Umschläge

Zusätzlich zur Einnahme der Bach-Blütenmischung können Sie diese äußerlich als Umschläge anwenden. Geben Sie hierfür 6 Tropfen der Mischung in eine Schüssel mit 500ml Wasser.

 Dosierung für Bäder

Zur Belebung oder inneren Reinigung können Sie die Bach-Blüten-Konzentrate in ein Hand-, Fuß- oder Vollbad geben. Verwenden Sie 3 Tropfen aus der Konzentrat-Flasche für ein Hand- oder Fußbad, 6 Tropfen für ein Vollbad.

7. Ergänzende Erfahrungen zur Dosierung

Zu Beginn einer Therapie haben Sie vielleicht das Bedürfnis die Mischung öfter einzunehmen. Diesem intuitiven Wunsch dürfen Sie nachgeben. In der Regel kommen Sie nach spätestens 14 Tagen auf das Normalmaß zurück. Es gibt gemäß dem Wirkungsprinzip der Bach-Blüten-Therapie wie auch aufgrund jahrzehntelanger praktischer Erfahrung keine Überdosierungen. Ebenso ist es möglich die Dosierung zu reduzieren, wenn Ihnen dies Ihre Intuition empfiehlt. Dann nutzen Sie die Variante 3 x 3 Tropfen täglich, 2 x 2 Tropfen täglich oder auch 1 x 1 Tropfen täglich im Wasserglas trinken.

8. Bach-Blüten und Medikamenteneinnahme

Aufgrund der besonderen Wirkungsebene der Bach-Blüten-Konzentrate und der in fast 100 Jahren gesammelten und bekannt gewordenen Erfahrungen wird die Wirkung der Original Bach-Blüten-Konzentrate grundsätzlich weder durch die gleichzeitige Einnahme anderer Medikamente beeinflusst, noch beeinflussen diese die Wirkungsweise zusätzlich gegebener Medikamente negativ. Das gilt sowohl für homöopathische, als auch für allopathische Arzneimittel.

Treten Fragen auf, so rufen Sie mich bitte an. Stellen Sie andere Reaktionen fest, so notieren Sie sich diese und wir sprechen an Ihrem nächsten Termin darüber:

.....
Ich habe die Patientenaufklärung erhalten und bin mit der Bach-Blüten-Therapie einverstanden.

Datum:

Unterschrift: